

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Thießen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.02.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Hauptstraße 25 b,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Günther Lutze

stellv. Bürgermeister

Herr Klaus Lutze

Gemeinderat

Herr Heiko Bittner

Frau Petra Friedrich

Herr Erik Goebel

ab 19.35 Uhr

Herr Bruno Kautz

Herr Ralph Stukowski

Es fehlten:

Gemeinderat

Frau Gudrun Fräßdorf

Herr Andreas Knöfler

entschuldigt

Herr Silvio Gollek

entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

Herr Goebel erscheint um 19.35 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 29.11.2007**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 29.11.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7	0	6	0	1

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**
 Der Bürgermeister gibt die Abstimmungsergebnisse der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

5. **2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Thießen**
Vorlage: THI-BV-086/2008
 Die Beiträge zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung steigen in diesem Jahr um 0,75 €/ha grundsteuerpflichtiger Flächen. Es ist zu bemängeln, dass vom Unterhaltungsverband keine Informationen zur Beitragserhöhung vorlagen. Ich habe daraufhin ein Gespräch mit Frau Bernstein vom Unterhaltungsverband geführt, die folgende Gründe für die Erhöhung angab:
- Kürzung der Zuschüsse vom Land von 40 T€ auf 5 T€
 - erhöhte Kraftstoffkosten
 - erhöhte Kosten für Ersatzmaterial und Reparaturen

Die Gemeinde ist in jedem Fall beitragspflichtig und hat mit dieser Satzungsänderung das Recht, sich diese Beiträge von den Grundstückseigentümern zurückzuholen.

Eine geringere Beitragsbemessung der Waldflächen ist bisher noch unklar.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7	0	5	2	0

6. Beratung Haushalt 2008

Es liegt den Gemeinderäten ein ausgeglichener Haushalt für 2008 in Kurzfassung vor.

Auch wenn die Gemeinde im zurückliegenden Jahr Einnahmen in Höhe von ca. 130.000 € aus Grundstücksverkäufen erzielen konnte, bleibt die Haushaltslage doch sehr angespannt.

2008 muss die Gemeinde an den neuen Landkreis Wittenberg eine höhere Kreisumlage zahlen. Dies sind Mehrkosten von insgesamt 29.700 €.

In diesem Jahr fordert der LK WB, dass die Einstellung der Investitionshilfe in die Rücklagen, also in den Vermögenshaushalt erfolgt. Diese können erst im nächsten Jahr bei einem auftretenden Defizit in den Verwaltungshaushalt fließen, wenn keine Investitionen getätigt werden. Bisher wurden diese Mittel in jedem Jahr zum Ausgleich von Defiziten im Verwaltungshaushalt verwendet. Da dies nun nicht möglich ist, war ein Haushaltsausgleich nur mit den zurückgezahlten Mitteln des Abwasserverbandes möglich.

Im Jahr 2008 sind folgende Investitionen geplant:

2.000 €	Löschwasserentnahmestelle
7.700 €	Schulhof Jeber-Bergfrieden – Mittel werden nicht benötigt, da Maßnahme nicht realisiert werden kann, da sich nicht alle Gemeinden an den Kosten beteiligen
37.000 €	Ausbau Wiesenweg (Kupferhammer – Feuerwehr – 3 m breit) - Maßnahme mit Sperrvermerk (abhängig von dem Erhalt von Fördermitteln) - Ausbau mit 2 m mit Hilfe der Gemeindearbeiter (ca. 12-13 T€)
1.500 €	Zaun für den Friedhof - Einstellung von zusätzlichen Mitteln für die Parkplatzgestaltung am Friedhof
3.500 €	Gemeindehaus Luko – Eingangstür und Dach ehem. Waschhaus
5.000 €	Notarkosten für Grundstückserwerb P-Plangebiet Luko

In diesen Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass ich der Verwaltung den Auftrag erteilt habe, die Investitionskosten/Kopf in Luko und Thießen der vergangenen Jahre gegenüberzustellen. Aus dem Waldverkauf sind anteilig 25 T€ für das Dach nach Luko geflossen und 20 T€ sind in Thießen für den Ausbau des Kuperhammerweges ausgegeben worden.

Verwaltungshaushalt

Der Bürgermeister erläutert die einzelnen Haushaltsstellen.

Die Kita weist ein hohes Defizit aus. Dies liegt an den gestiegenen Hortplätzen und den geringeren Kita-Plätzen. Die Steuereinnahmen sind gesunken. Welche Gründe es hierfür gibt ist nicht bekannt, da die Zahlen vom Finanzamt kommen.

- 02000-622000 - Streichung der Mittel, da keine Chronik erstellt wird
Chronik soll erst zur 750 Jahrfeier 2010 vorliegen
- 30000-580000 - Erhöhung auf 1.500 € für Chorjubiläum
- 02000-622001 - Streichung Verwaltungskosten ABM (LK WB – keine ABM)
- Nachfrage im Bauamt, ob 18 T€ für den FNP im Vertrag für 2008 vereinbart waren
- 130000-672000 – Nachfrage wofür die eingestellte 600,- € benötigt werden

Herr Bittner: Die Rosselbrücke müsste ausgebessert werden.
Der Haushalt liegt in der nächsten Ratssitzung zur Beschlussfassung vor.

7. Einwohnerfragestunde

- Frau Knöfler: Welche Gründe für eine derartige Grundgebührenerhöhung für das Abwasser lagen vor?
- BM Lutze: Den Vertretern im Abwasserverband wurde von Rechtsanwälten eine Kostenkalkulation vorgelegt. Die Mehrheit der Vertreter hat der Satzung zugestimmt, so dass diese nun für 2 Jahre gilt.
- Frau Mergenthaler: Wenn die Satzung auch nicht anfechtbar ist, sollten die Vertreter die Arbeitsweise des Verbandes doch mal überprüfen. Es kann doch nicht sein, dass alle wichtigen Verwaltungsarbeiten von RA erarbeitet bzw. überprüft und vorgetragen werden. Diese Kosten müssen die Verbraucher tragen.

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

- BM legt Gemeinderäten Schreiben an den Innenminister und an die NASA in Bezug auf die Auflassung des Bahnhalt punktes vor
- Kündigung VG-Gebäude
Der Landkreis Anhalt Bitterfeld hat zum 30.06.08 vorsorglich die Räumlichkeiten im ehem. VG-Gebäude in Roßlau gekündigt. Findet sich hierfür kein Mieter bzw. Käufer müssen in Zukunft die ehemaligen Rosseltalgemeinden mit Mehrkosten rechnen.
- Gemeinde erhält voraussichtlich ab Ende Februar drei 1,- € Jobber für ein Jahr (Kita und Grünpflegebereich)
- BM-Wahl
- Vorstellung der Kandidaten in der Gemeinderatssitzung am 05.03.2008, 19.30 Uhr
- Verabschiedung Pfarrer Natho
- Herr Natho geht nach Wolfsburg

Der Bürgermeister schließt um 21.35 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 18.02.2008

Lutze
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin